Datum: 07.11.2008
Amt: Kämmerei
Verantwortlich: Bach, Sabine
Aktenzeichen:
Vorgang:

Unterschrift

Beratungsgegenstand**Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung**

- Ermittlung der gebührenrechtlichen Ergebnisse 2002 bis 2005 (Nachkalkulation)
- Ermittlung der gebührenrechtlichen Ergebnisse 2006 und 2007
- Verrechnung der Kostenüber- / -unterdeckungen 2003 bis 2007

Gemeinderat	18.11.2008	öffentlich	beschließend
--------------------	-------------------	-------------------	---------------------

Anlagen:

- Ermittlung von Kostenüber-/ -unterdeckung 2002
- Ermittlung von Kostenüber-/ -unterdeckung 2003
- Ermittlung von Kostenüber-/ -unterdeckung 2004
- Ermittlung von Kostenüber-/ -unterdeckung 2005
- Ermittlung von Kostenüber-/ -unterdeckung 2006
- Ermittlung von Kostenüber-/ -unterdeckung 2007

Finanzielle Auswirkungen:**Beschlussvorschlag:**

1. Der ermittelten Kostenunterdeckung des Jahres 2002 von 97.965,73 Euro (vorher 218.575 Euro) wird zugestimmt.
2. Der ermittelten Kostenunterdeckung des Jahres 2003 von 77.629,51 Euro (vorher 36.703 Euro) wird zugestimmt.
3. Der ermittelten Kostenunterdeckung des Jahres 2004 von 74.238,42 Euro (vorher 168.710 Euro) wird zugestimmt.
4. Der ermittelten Kostenüberdeckung des Jahres 2005 von 45.746,03 Euro (vorher Kostenunterdeckung in Höhe von 46.620 Euro) wird zugestimmt.
5. Der ermittelten Kostenunterdeckung des Jahres 2006 von 155.591,05 Euro wird zugestimmt.
6. Der ermittelten Kostenunterdeckung des Jahres 2007 von 90.565,73 Euro wird zugestimmt.
7. Die Kostenunterdeckung 2003 und 2004 sowie eine anteilige Kostenunterdeckung 2006 in Höhe von 136.773,90 Euro werden mit den Kostenüberdeckungen der Jahre 1998, 1999 und 2005 verrechnet.

Sachdarstellung:

Im Rahmen der allgemeinen Finanzprüfung 2002 bis 2005 durch die Gemeindeprüfungsanstalt im Jahr 2007 wurde die Gemeinde Reichenbach an der Fils aufgefordert, die gebührenrechtlichen Ergebnisse der Jahre 2002 bis 2005 neu zu ermitteln.

Bei der Kalkulation der gebührenrechtlichen Ergebnisse wurden die Prüfungsbemerkungen der Gemeindeprüfungsanstalt berücksichtigt. Es wurden unter anderem folgende Prüfungsbemerkungen festgestellt:

- Verwaltungskostenbeitrag: die Berechnung der anteiligen Aufwendungen für Versorgungsempfänger ist unzulässig
- Kalkulatorische Zinsen: die Herstellungskosten für Anlagen im Bau dürfen nicht in die Verzinsung miteinbezogen werden
- Ergebnisausgleich: durch Verrechnungsbeschluss ausgeglichene Unterdeckungen dürfen nicht mehr in die Gebührenkalkulation eingestellt werden.

Die für die Gebührenkalkulation relevanten Jahresergebnisse unterscheiden sich teilweise von den im Wirtschaftsplan dargestellten Rechnungsergebnissen:

- Die im Rechnungsergebnis des Zweckverbands Abwasserbeseitigung dargestellten Kosten sind teils dem Kanalbereich, hauptsächlich aber dem Klärbereich zuzurechnen. Diese Kosten sind nach dem prozentualen Anteil der Gemeinde Reichenbach am Zweckverband ähnlich der Umlagenberechnung anzusetzen. Die vom Eigenbetrieb Abwasser an den Zweckverband gezahlte Betriebskostenumlage bleibt somit Außen vor.
- Die im Rechnungsergebnis des Eigenbetriebs Abwasser dargestellten Kosten sind voll dem Kanalbereich zuzuordnen.
- Im Rechnungsergebnis lassen sich die tatsächlichen Fremdkapitalzinsen wiederfinden. Zur Kalkulation der Gebühren sind kalkulatorische Zinsen anzusetzen, die den gesamten Restbuchwert des Anlagevermögens zur Grundlage haben und somit nicht nur die Fremdkapitalzinsen, sondern auch eine fiktive Verzinsung des eingebrachten Eigenkapitals beinhalten.

Kostenunterdeckung 2002:

Die Kostenunterdeckung 2002 wurde durch Gemeinderatsbeschluss vom 09.12.2003 mit den Kostenüberdeckungen der Jahre 1997 und anteilig 1998 verrechnet.

Kostenunter- und Kostenüberdeckungen 2003 bis 2007:

Über die Behandlung der Kostenunterdeckungen/-überdeckungen aus den Jahren 2003 bis 2007 hat der Gemeinderat zu entscheiden. Dabei ist die Überdeckung in den folgenden fünf Jahren auszugleichen und muss dem Gebührenzahler zugute kommen.

Unterdeckungen können durch Beschluss des Gemeinderats

- mit Kostenüberdeckungen verrechnet werden,
- innerhalb von 5 Jahren in die Gebührenkalkulation eingestellt werden oder
- dem Gebührenzahler indirekt zugute kommen indem sie nicht ausgeglichen werden.

Die Kostenüberdeckungen und -unterdeckungen der Jahre 2003 bis 2007 stellen sich wie folgt dar:

2003	Kostenunterdeckung	-77.629,51 Euro
2004	Kostenunterdeckung	-74.238,42 Euro
2005	Kostenüberdeckung	45.746,03 Euro
2006	Kostenunterdeckung	-155.591,05 Euro
2007	Kostenunterdeckung	-90.565,72 Euro.

Aus Vorjahren sind noch Kostenüberdeckungen in folgender Höhe auszugleichen:

1998	Kostenüberdeckung	185.292,53 Euro
1999	Kostenüberdeckung	57.603,27 Euro.

Nach Verrechnung mit den Kostenüberdeckungen verbleiben noch folgende Kostenunterdeckungen:

2006	Kostenunterdeckung	-18.817,15 Euro
2007	Kostenunterdeckung	-90.565,72 Euro.

Es wird vorgeschlagen, dass die restliche Kostenunterdeckung aus dem Jahr 2006 in die Gebührenkalkulationen der Jahre 2009 bis 2011 eingestellt und die Kostenunterdeckung aus dem Jahr 2007 in die Gebührenkalkulationen der Jahre 2009 bis 2012 eingestellt wird.

Somit wird an dem Grundsatz der hundertprozentigen Kostendeckung bei der Abwasserbeseitigung festgehalten und die Kostenunterdeckungen unter Ausschöpfung der maximalen Zeiträume möglichst gleichmäßig auf die kommenden Jahre verteilt.